



Endschalter zeigen den Weg Neue Ausführungen in neuem Design

Beispiel: Endschalter Z 7600

Das Endschalter-Programm des Normalienspezialisten STRACK NORMA wurden überarbeitet. Was die komplette Serie nun auszeichnet ist ein eigenständiges Design. Zudem ist der Anschlussplan direkt am Produkt ablesbar.

Einsatzgebiete für STRACK Endschalter im Formen- und Werkzeugbau sind vielfältig und geben überwachende Funktionen und startende Signale an die Steuerung der Maschine weiter. Diese Signale können über mechanische oder induktive Schalter erzeugt werden. Angewendet werden sie u.a. in der wegabhängigen Positionsüberwachung, bei dem wegabhängigen Betätigen von Zusatzfunktionen oder zur Sicherung von Auswerferpaketen, Abstreifplatten, Kernzügen, Schiebern, Unterflurschiebern und doppelten Auswerfern. Sie sind, je nach Bauform, von 70° bis 240°C temperaturbeständig und überwiegend spritzwassergeschützt nach IP66.

Die im Corporate Design gehaltene Farbe des Unternehmens schmückt nun das Gehäuse aus Aluminium, das gegossen ist und gegen Kurzschluss gesichert. Neu ist zudem, dass der Anschlussplan des Schalters auf der Oberfläche des Produktes genauso abgelesen werden kann wie die Artikelbezeichnung.

Die Ausführung der Schaltung erfolgt über einen hochwertigen Mikroschalter, der im Inneren des Gehäuses verbaut und für die normale Betätigung von oben ausgelegt ist. Ergänzt wird die Serie von mechanischen Schaltern nun durch Artikel, die zusätzlich mit einem mechanischen Schaltknocken für das seitliche Überfahren des Endschalters ausgestattet sind.

Neben einer Vielzahl mechanischer Endschalter runden verschiedene Bauformen von induktiven (berührungslosen) Endschaltern das Programm ab - für jede Abfrage eine sichere Lösung. Hierzu kommt ein umfangreiches Zubehör an Kabeln, Haltern, Verteilerboxen und mehr, die dem Werkzeugmacher die Arbeit deutlich vereinfachen und Prozesse sicher gestalten.